

Erfolgsgeschichten

#schaffenwir



© privat

WIRTSCHAFT FÜR MORGEN

Das nachhaltige Beerdigungsinstitut

Petra Schlitzer und Paul Jiresch , Beerdigungsinstitut Komet

Paul Jiresch und Petra Schlitzer setzen in Ihrem Familienbetrieb voll auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Bereits bei der Gründung unseres kleinen Familienbetriebes vor 6 Jahren in Ansfelden waren uns Regionalität und Qualität besonders wichtig. Gute und verlässliche Partner zu finden war deshalb vom ersten Tag an unser Ziel.

"Wir setzen von der Kleidung bis zur Ausstattung unserer Särge auf nachhaltige Materialien. Das ist unser kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit."

Wir beziehen 90% unserer Waren aus nächster Umgebung mit kurzen Transportwegen. Unsere Särge zum Beispiel beziehen wir von der Firma Daxecker, die ausschließlich einheimische Hölzer in bester Qualität in Feldkirchen an der Donau verarbeitet. Die Sarginnenausstattung kommt von der Firma Osterkorn in Linz, die mit umweltfreundlichen und voll vergänglichen Materialien arbeitet. Auch unsere Dienstkleidung lassen wir aus biologisch abbaubaren Fasern vom einheimischen Schneider fertigen. Lediglich kleine Kompromisse wurden bei den Kappen

und Krawatten gemacht, die Kappen selbst werden in Wien gefertigt. Beim Anblick unserer Leichenwägen erlauben wir uns gerne einen kleinen Scherz: "Alt, aber bezahlt". Vermutlich ist es beträchtlich ressourcenschonender, ein 30 Jahre altes Auto behutsam zu restaurieren, als einen Neuwagen zu kaufen. Und da wir selten in Eile sind, können wir unseren Fahrstil anpassen und so möglichst wenig Sprit verbrauchen. [beerdigungsinstitut-komet.at](https://www.beerdigungsinstitut-komet.at)
#unternehmenumwelt

Online seit 08.10.2021 (Aktualisiert: 21.03.2023)